

## Merulius lacrymans Fr. – Bekämpfung des Hausschwamms vor 3300 Jahren

In der Übersetzung Biblia Sacra Vulgatae Editionis und der Übersetzung von Dr. Martin Luther mit Anmerkungen von Wolfgang Koch

*Liber Levitici*<sup>1</sup>

*Pars secunda: Praecepta de populo perficiendo*

*I. De munditia levitica*

3. *Praecepta de lepra: 14, 33–53*

33 *Locutusque est Dominus ad Moysen et Aaron, dicens:*

34 *Cum ingressi fueritis Terram Chanaan, quam ego dabo vobis in possessionem, si fuerit plaga leprae in aedibus,*

35 *ibit cuius est domus, nuncians sacerdoti, et dicit: Quasi plaga leprae videtur mihi esse in domo mea.*

36 *At ille praecipiet ut efferant universa de domo, priusquam ingrediatur eam, et videat utrum leprosa sit, ne immunda fiant omnia quae in domo sunt. Intrabitque postea ut consideret lepram domus:*

37 *et cum viderit in parietibus illius quasi valliculas pallore sive rubore deformes, et humiliores superficie reliqua,*

38 *egredietur ostium domus, et statim claudet illam septem diebus.*

39 *Reversusque die septimo, considerabit eam, si invenerit crevisse lepram,*

40 *iubebit erui lapides in quibus lepra est, et proiici eos extra civitatem in locum immundum:*

41 *domum autem ipsam radi intrinsecus per circuitum, et spargi pulverem<sup>12</sup> rasurare extra urbem in locum immundum,*

42 *lapidesque alios reponi pro his qui ablati fuerint, et luto<sup>13</sup> alio liniri domum.*

43 *Si autem postquam eruti sunt lapides, et pulvis erasus, et alia terra lita,*

44 *ingressus sacerdos viderit reversam lepram, et parietes respersos maculis, lepra est perseverans, et immunda domus:*

45 *quam statim destruent, et lapides eius ac ligna, atque universum pulverem proiicient extra oppidum in locum immundum.*

46 *Qui intraverit domum quando clausa est, immundus erit usque ad vesperum:*

47 *et qui dormierit in ea, et comederit quippiam, lavabit vestimenta sua.*

Das dritte Buch Mose<sup>2</sup>

Aussatz an Häusern<sup>7</sup>: 14, 33–53

33 Und der Herr redete mit Mose und Aaron, und sprach:

34 Wenn ihr in das Land Canaan kommt, das ich euch zur Besetzung gebe; und werde irgend in einem Hause eurer Besetzung ein Aussatzmaal geben:

35 So soll der kommen, des das Haus ist, dem Priester ansagen, und sprechen: Es siehet mich an, als sey ein Aussatzmaal an meinem Hause.

36 Da soll der Priester heißen, daß sie das Haus ausräumen, ehe denn der Priester hinein gehet das Maal zu besehen, auf daß nicht unrein werde alles, was im Hause ist; darnach soll der Priester hinein gehen, das Haus zu besehen.

37 Wenn er nun das Maal besiehet, und findet, daß an der Wand des Hauses gelbe oder röthliche Grüblein<sup>8</sup> sind, und ihr Aussehen tiefer, denn sonst die Wand ist<sup>9</sup>;

38 So soll er zum Hause zur Thür herausgehen, und das Haus sieben Tage verschließen.

39 Und wenn er am siebenten Tage wiederkommt, und siehet, daß das Maal weiter gefressen hat an des Hauses Wand;

40 So soll er die Steine<sup>10</sup> heißen ausbrechen, darin das Maal ist, und hinaus vor die Stadt an einen unreinen Ort werfen<sup>11</sup>.

41 Und das Haus soll man inwendig ringsherum schaben, und sollen den abgeschabten Leimen hinaus vor die Stadt an einen unreinen Ort schütten<sup>11</sup>;

42 Und andere Steine nehmen, und an jener Statt thun, und anderen Leimen nehmen, und das Haus bewerfen.

43 Wenn dann das Maal wiederkommt, und ausbricht am Hause, nachdem man die Steine ausgerissen, und das Haus anders beworfen hat;

44 So soll der Priester hineingehen. Und wenn er siehet, daß das Maal weiter gefressen hat am Hause, so ist es gewiß ein fressender Aussatz am Hause und ist unrein.

45 Darum soll man das Haus abbrechen, Steine und Holz, und allen Leimen am Hause, und soll es hinaus führen vor die Stadt, an einen unreinen Ort<sup>11</sup>.

46 Und wer in das Haus gehet, so lange es verschlossen ist, der ist unrein bis an den Abend<sup>14</sup>.

47 Und wer darinnen liegt, oder darinnen isset, der soll seine Kleider waschen<sup>14</sup>.

- 48 *Quod si introiens sacerdos viderit lepram non crevisse in domo, postquam denuo lita fuerit, purificabit eam reddita sanitate:*
- 48 Wo aber der Priester, wenn er hinein gehet, siehet, daß das Maal nicht weiter am Haus gefressen hat, nachdem das Haus beworfen ist; so soll er es rein sprechen, denn das Maal ist heil geworden.
- 49 *et in purificationem eius sumet duos passeris, lignumque cedrinum, et vermiculum<sup>15</sup> atque hyssopum<sup>16</sup>:*
- 49 Und soll zum Sündopfer für das Haus nehmen zween Vögel, Cedernholz, und rosinfarbene Wolle, und Ysop<sup>12</sup>,
- 50 *et immolato uno passere in vase fictili super aquas vivas,*
- 50 Und den einen Vogel schlachten in einem irdenen Gefäß, an einem fließenden Wasser.
- 51 *tollet lignum cedrinum, et hyssopum, et coccum<sup>17</sup> et passerem vivum, et tinget omnia in sanguine passeris immolati, atque in aquis viventibus, et asperget domum septies,*
- 51 Und soll nehmen das Cedernholz, die rosinfarbene Wolle, den Ysop, und den lebendigen Vogel, und in des geschlachteten Vogels Blut tunken, an dem fließenden Wasser und das Haus siebenmal besprengen.
- 52 *purificabitque eam tam in sanguine passeris quam in aquis viventibus, et in passere vivo, lignoque cedrino et hyssopo atque vermiculo.*
- 52 Und soll also das Haus entsündigen mit dem Blut des Vogels, und mit fließendem Wasser, mit dem lebendigen Vogel, mit dem Cedernholz, mit Ysop, und mit rosinfarbener Wolle.
- 53 *Cumque dimiserit passerem avolare in agrum libere, orabit pro domo, et iure mundabitur.*
- 53 Und soll den lebendigen Vogel lassen, hinaus vor die Stadt ins freye Feld fliegen, und das Haus versöhnen; so ist es rein.

## Anmerkungen

7. CARTWRIGHT und FINDLAY (3, S. 205, Mitte) halten die Identität des hier beschriebenen „Aussatzes“ mit dem Hausschwamm zwar für unwahrscheinlich, da dieser hauptsächlich in der kühlen Klimazone auftritt, aber auch in Israel gibt es höhere besiedelte Regionen mit gemäßigttem Klima. – Außerdem haben die beschriebenen Symptome eine sehr große Ähnlichkeit mit den durch den Hausschwamm an Gebäuden verursachten. – Schließlich bringen auch CARTWRIGHT und FINDLAY (3, S. 236–237) noch keine wesentlich bessere Bekämpfungsmethode als die hier vor 3300 Jahren beschriebene.
8. CARTWRIGHT und FINDLAY (3, S. 236), JAHN (6, S. 91, Mitte).
9. Der Befall durch den Hausschwamm verursacht Risse im Holz, durch welche dieses in rechteckige Stücke zerfällt und ausbröckelt. CARTWRIGHT und FINDLAY (3, S. 206, Mitte).
10. Die Myzelstränge des Hausschwamms durchwachsen auch das das Bauholz umgebende oder durchsetzende Mauerwerk, und die Fruchtkörper können sich auch auf den Steinen oder dem Putz entwickeln. CARTWRIGHT und FINDLAY (3, S. 206), HARTIG (5, S. 76, Mitte), JAHN (6, S. 91, Mitte).
11. HARTIG (5, S. 73, Punkte 4, 5; S. 76, Mitte).
12. pulvis, pulveris m Staub.
13. lutum, i n Lehm.
14. HARTIG (5, S. 72 unten, S. 73 Punkt 76).
15. vermiculus, i m (mittellateinisch) (Kleider)laus, Scharlach(farbe), aus der Kermesschildlaus *Lecanium* (Kermes) *ilicis* gewonnener Farbstoff: Kar(mes)in. Das Tier lebt auf der Kermeseiche *Quercus coccifera*.
16. hys(s)opus, i f Yosop: *Hyssopus officinalis* L., Labiatae, Eiserigkraut. Mittelmeergebiet, Mittelasien. Deutschland: gepflanzt, z. T. verwildert und eingebürgert. Ysopöl wirkt in großer Dosis krampferregend. Yosop soll wie Salbei schweiß-

treibende Wirkung haben; im übrigen wird das Kraut bei chronischer Bronchitis und Asthma bronchiale als Expectorans, im Volke äußerlich als Adstringens, innerlich u. a. als Carminativum, Anthelminthicum, Emenagogum und Abortivum verwendet.

17. coccum, i n Scharlachfarbe (S. 15), (mittellateinisch) Purpurtuch, scharlachfarbener Stoff.

## Literatur

1. Biblia Sacra Vulgatae Editionis Sixti V. Pont. Max. Iussu Recognita et Clementis VIII Auctoritate Edita. Ratisbonae et Romae, 1922.
2. Die Heiligen Schriften des Alten Testaments nach D. Martin Luthers Übersetzung. Leipzig, Tauchnitz, 1819.
3. CARTWRIGHT, K. St. G. und FINDLAY, W. P. K.: Decay of Timber and its prevention. London, Her Majesty's Stationary Office, 1958.
4. GESSNER, OTTO: Die Gift- und Arzneipflanzen von Mitteleuropa. 2. Aufl., Heidelberg, Carl Winter, 1953.
5. HARTIG, ROBERT: Der ächte Hausschwamm (*Merulius lacrymans* Fr.). Berlin, Julius Springer, 1885.
6. JAHN, HERMANN: Pilze rundum. Ein Taschenbuch zum Nachschlagen und Bestimmen von rund 500 einheimischen Pilzarten. Hamburg, Park Verlag, 1951.

Redakteur, Schriftleiter und Verlag  
des „Nachrichtenblattes“ wünschen allen Lesern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!